

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VII
A. Grundlegende Kennzeichnung der Produktions- und Kostentheorie	1
I. Modelle in der Betriebswirtschaftslehre	1
II. Klassifikation betriebswirtschaftlicher Modelle	3
1. Strukturmerkmale betriebswirtschaftlicher Modelle	3
2. Wissenschaftsziele betriebswirtschaftlicher Modelle	5
3. Klassifikationsschema betriebswirtschaftlicher Modelle	8
III. Struktur theoretischer Aussagensysteme	11
1. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme	11
a) Mindestanforderungen an Aussagensysteme	11
b) Vergleichsanforderungen an Aussagensysteme	12
2. Formen theoretischer Aussagensysteme	13
IV. Gegenstand der Produktions- und Kostentheorie	15
1. Betrachtungsgegenstände von Produktions- und Kostentheorie	15
2. Stellung der Produktions- und Kostentheorie im Aussagensystem der Betriebswirtschaftslehre	16
B. Produktionstheoretische Aussagensysteme	21
I. Deskriptive Analyse des Betrachtungsgegenstands der Produktionstheorie	21
1. Typische Formen des Unternehmungsprozesses	21
a) Kennzeichnung typischer Formen des Unternehmungsprozesses nach der Art des Produktionsprogramms	21
b) Kennzeichnung typischer Formen des Unternehmungsprozesses nach der Art des Produktionsverfahrens	24
2. Betrachtungsebenen des Unternehmungsprozesses	28
a) Gliederungsmöglichkeiten des Unternehmungsprozesses	28
b) Tiefe der Gliederung des Unternehmungsprozesses	29
3. Quantitative Erfassung der Einsatz- und der Ausbringungsgüter	31
a) Kennzeichnung der Einsatzgüter und der Produkte	32
b) Messung der Einsatzgüter und der Produkte	34
4. Berücksichtigung des Umweltschutzes in der Produktionstheorie	38

II. Produktionstheoretische Grundlagen	41
1. Technologien als Grundlage betriebswirtschaftlicher Produktionsfunktionen	41
a) Kennzeichnung von Aktivitäten und Technologien.	41
b) Mögliche Technologiearten	43
2. Ableitung einer Produktionsfunktion aus einer Technologie.	45
3. Abbildung produktionstheoretischer Beziehungen durch betriebswirtschaftliche Produktionsfunktionen und Produktionskorrespondenzen	46
a) Begriffe der Produktionsfunktion und der Produktions- korrespondenz	46
b) Abbildung der Produktionsstruktur	50
c) Allgemeiner Ansatz der Produktionsfunktion nach der Input- Output-Analyse	53
III. Systeme betriebswirtschaftlicher Produktionsfunktionen	59
1. Leontief-Produktionsfunktionen	59
a) Struktur von Leontief-Transformationsfunktionen	59
b) Leontief-Transformationsfunktionen im Mehr-Prozeß-Fall	60
c) Struktur von Leontief-Produktionsfunktionen	63
d) Analyse der empirischen Geltung von Leontief-Produktions- funktionen	71
e) Anwendungen der Leontief-Produktions- und Kostenfunktionen	74
2. Engineering Production Functions	75
a) Struktur von Engineering Production Functions	75
b) Analyse der empirischen Geltung von Engineering Production Functions	77
c) Anwendungen der Engineering Production und Cost Functions	79
3. Ertragsgesetz als Produktionsfunktion	80
a) Grundlagen der ertragsgesetzlichen Produktionsfunktionen	80
b) Ertragsgesetzliche Produktionsfunktion bei einem variierbaren Einsatzgut.	82
c) Ertragsgesetzliche Produktionsfunktion bei zwei variierbaren Einsatzgütern	87
d) Kennzeichnung der Minimalkostenkombination	98
e) Analyse der empirischen Geltung des Ertragsgesetzes	103
4. Produktionsfunktion vom Typ B nach Erich Gutenberg	106
a) Ausprägung der Transformationsfunktionen	107
b) Herleitung der Produktionsfunktion.	114

c) Analyse der empirischen Geltung der Produktionsfunktion vom Typ B	127
d) Anwendungen der Transformations- und Kostenfunktionen vom Typ B	130
5. Produktionsfunktion vom Typ C nach Edmund Heinen	132
a) Input-Output-Beziehungen bei einmaligem Vollzug der Elementarkombinationen	133
aa) Einsatz von Betriebsmitteln.	134
bb) Einsatz menschlicher Arbeit	145
cc) Einsatz von Werkstoffen	145
b) Ausprägung der Transformationsfunktionen	146
c) Struktur der Produktionsfunktion vom Typ C	151
d) Analyse der empirischen Geltung der Produktionsfunktion vom Typ C	156
e) Anwendungen der Produktions- und Kostenfunktionen vom Typ C	161
6. Produktionsfunktion vom Typ D nach Josef Kloock	161
a) Grundsätzliche Kennzeichnung des produktionstheoretischen Ansatzes von Josef Kloock	161
b) Transformationsfunktionen für den Einsatz an Stoffen, Potentialgütern und Arbeitskräften	163
c) Bestimmung der Produktionsfunktion sowie der Teilproduktionsfunktionen für den Einsatz an Stoffen, materiellen Potentialgütern und Arbeitskräften	166
d) Analyse der empirischen Geltung der Produktionsfunktion vom Typ D	176
e) Anwendungen der Produktions- und Kostenfunktionen vom Typ D	179
7. Pichler-Produktionsfunktionen.	180
a) Anwendungsbedingungen der Pichler-Produktionsfunktionen	180
b) Einstufige Pichler-Produktionsfunktionen	181
c) Mehrstufige Pichler-Produktionsfunktionen	183
d) Analyse der empirischen Geltung von Pichler-Produktionsfunktionen	189
e) Anwendungen der Pichler-Produktions- und Kostenfunktionen	191
8. Dynamische Produktionsfunktion vom Typ E auf Basis des Input-Output-Modells.	192
a) Notwendigkeit und Formen der Berücksichtigung zeitlicher Beziehungen.	192

b)	Transformationsfunktionen des dynamischen Input-Output-Modells.	194
c)	Herleitung der dynamischen Produktionsfunktionen des Input-Output-Modells	197
aa)	Dynamische Produktionsfunktion bei statischen Transformationsfunktionen mit Verweilzeiten von Null	197
bb)	Dynamische Produktionsfunktion bei Transformationsfunktionen für Verweilzeiten von einem Intervall	198
cc)	Dynamische Produktionsfunktion bei Transformationsfunktionen für Verweilzeiten unterschiedlicher Dauer	205
d)	Analyse der empirischen Geltung der dynamischen Produktionsfunktion vom Typ E	207
9.	Synopse der empirischen Geltung von Produktionsfunktionen	208
C.	Kostentheoretische Aussagensysteme	211
I.	Deskriptive Analyse des Betrachtungsgegenstands der Kostentheorie	211
1.	Kostenbegriff im Rahmen der Kostentheorie	211
2.	Erfassung der Kosten	215
a)	Kennzeichnung verschiedener Kostenarten	215
b)	Messung der Kostenhöhe	216
II.	Zusammenhang zwischen Produktions- und Kostentheorie	219
1.	Produktionstheorie als Grundlage der Kostentheorie	219
2.	Überführung von Produktionsfunktionen in Kostenfunktionen	220
III.	Systeme der Kosteneinflußgrößen	231
1.	Merkmale von Kosteneinflußgrößen	231
2.	Traditionelle Kosteneinflußgrößensysteme	232
3.	Kosteneinflußgrößensystem von Erich Kosiol	235
4.	Kosteneinflußgrößensystem von Erich Gutenberg	239
a)	Beschäftigung und deren Schwankungen	239
b)	Qualität der Einsatzgüter und deren Änderungen	245
c)	Preise der Einsatzgüter	247
d)	Betriebsgröße und deren Änderungen	248
e)	Fertigungsprogramm und seine Änderungen	249
f)	Berücksichtigung des Einsatzes an Nominalgütern	251
5.	Kosteneinflußgrößensystem von Edmund Heinen	254
a)	Kosteneinflußgrößen des Fertigungsprogramms	255
b)	Kosteneinflußgrößen des produktionswirtschaftlichen Instrumentariums	256

c) Kostenwert als Kosteneinflußgröße	259
d) Einflußgrößen des Kapitalverbrauchs	263
6. Konzept eines erweiterten Kosteneinflußgrößensystems.	267
IV. Betriebswirtschaftliche Kostenfunktionen	273
1. Struktureigenschaften betriebswirtschaftlicher Kosten- funktionen.	273
a) Einflußgrößen der Kostenfunktion.	273
b) Anzahl der unabhängigen Variablen	277
c) Ein- oder Mehrdeutigkeit der Beziehungen.	279
d) Analyse des Kostenverlaufs.	280
2. Klassen betriebswirtschaftlicher Kostenfunktionen.	289
a) Traditionelle Kostenfunktionen	289
b) Kostenfunktionen auf der Basis von Leontief-Produktions- funktionen	291
c) Kostenfunktionen auf der Basis des Ertragsgesetzes.	297
d) Kostenfunktionen auf der Basis der Produktionsfunktion vom Typ B	306
e) Kostenfunktionen als Kostenhyperflächen auf der Basis mehrvariabliher Produktionsfunktionen	323
3. Empirische Geltung der betriebswirtschaftlichen Kosten- funktionen.	329
a) Ergebnisse empirischer Kostenuntersuchungen.	329
b) Homomorphie der betriebswirtschaftlichen Kosten- funktionen	335
D. Produktions- und Kostenfunktionen in betriebswirtschaftlichen Modellen	337
 Anhang	
Berechnung der Inversen einer zerlegten Matrix.	341
Bibliographie	345
Sachregister	359